

## Abrechnung und Vergütung der Leistungen für die Interventionsgruppe

Leistungsbezeichnung	Leistungsinhalt	Hinweis	GOP	Betrag
<b>Einschreibepauschale PV/SWP<sup>1</sup></b>  Diagnose, Aufklärung, Einschreibung, Datenübermittlung und -erfassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifikation geeigneter Patienten unter Beachtung der Ein- und Ausschlusskriterien (u.a. ICD-10-GM, bisherige Befunde)</li> <li>- Grundlegende Information, Beratung und Aufklärung über Inhalte und Ziele des Projekts IP-Wunde</li> <li>- Aushändigung der Information für Studienteilnehmer, Einwilligungserklärung Studie, Merkblatt zum Datenschutz Studie sowie Teilnahme- und Einwilligungserklärung an den Patienten</li> <li>- Einschreibung in den Selektivvertrag und Erfassung der Einschreibung über die IT-Plattform,</li> <li>- PV: Überweisung des Patienten an eine am Selektivvertrag teilnehmende SWP</li> <li>- PV: Übermittlung vorhandener Befunde an SWP</li> <li>- SWP: Anlage der Wundfallakte in der IT-Plattform</li> </ul>	Einmalig je Patient je Krankenkasse	99150	15,00 €
<b>Quartalspauschale PV</b> Kommunikation, Datenaustausch,	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation mit der SWP inkl. Befundweiterleitung, Austausch, Abstimmung über Diagnostik, Therapieziele, Dokumentation,</li> <li>- Unterstützung des Patienten bei der regelhaften Vorstellung in der SWP</li> </ul>	einmal je Quartal maximal 2 Quartale	99151	25,00 €
<b>Ärztliche Versorgungsleistung SWP</b>  Wundassessment, Dokumentation, Behandlungsplan, Erfolgskontrolle, interdisziplinäre Koordination	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standardisierte Dokumentation des Wundassessments in der digitalen Fallakte über die IT-Plattform innerhalb von 5 Werktagen (inkl. Wundfotos)</li> <li>- Analyse Wundstatus und wundphasengerechte Adaptierung der Versorgung</li> <li>- IT-gestützte Prozesssteuerung entlang des Behandlungspfades mit intensiverer Steuerung des Therapieverlaufs</li> <li>- regelmäßige Erfolgskontrolle anhand der festgelegten Teilziele,</li> <li>- Koordination und Kooperation mit den an der Behandlung beteiligten Ärzten und weiteren Leistungserbringern, insbesondere Primärversorger und/oder Hausarzt zur Sicherstellung der bedarfsgerechten, interdisziplinären leitliniengerechten Wundversorgung</li> <li>- Durchführung bzw. Veranlassen individueller Patientenedukation bzw. -aufklärung,</li> <li>- Motivation des Patienten zur Termineinhaltung und Unterstützung des aktuellen Behandlungsplanes unter Berücksichtigung individueller Patientenpräferenzen und der häuslichen Versorgungssituation, ggf. Prüfung weiterer unterstützender Maßnahmen</li> <li>- Schnellstmöglich und bedarfsgerechte Terminvergabe, bei Beachtung eines ggf. individuellen Dringlichkeitvermerks in der IVPnet (Termin i.d.R. innerhalb von 5 Werktagen)</li> </ul>	Maximal 1x am Tag  Maximal 10 x in 6 Monaten Dauer ca. 45 bis max. 60 Min	99152	70,00 €

<sup>1</sup> PV: Primärversorger, d.h. behandelnder Vertragsarzt, Hausarzt; SWP: spezialisierte Wundpraxis

Leistungsbezeichnung	Leistungsinhalt	Hinweis	GOP	Betrag
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation eines Recallsystems für das Reminding für die Wiedervorstellung eines Patienten insbesondere bei dezentraler Behandlung durch Primärversorger</li> <li>- Überprüfung und Koordination zur Sicherstellung eines kosteneffektiven Einsatzes von adäquaten Verbandsmitteln je Wundgröße und Wundphase</li> <li>- ggf. Hinzuziehen weiterer ärztlicher Expertise</li> <li>- ggf. Organisation und Vorstellung im Rahmen des Wundboards mit detaillierter Analyse der Wundfallakte und Austausch mit Mitbehandlern ggf. via Videokonferenz, Dokumentation des Ergebnisses in der digitalen Wundfallakte</li> <li>- Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>			
<b>Versorgungsleistung Wundmanager (SWP, qual. PV)</b>  Durchführung Wundassessment, Dokumentation digitale Fallakte, Koordination Behandlungsprozess, Patientenedukation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- standardisierte Dokumentation der Durchführung des Wundassessment gemäß ärztlicher Vorgabe in digitaler Wundfallakte innerhalb von 5 Werktagen inkl. Fotodokumentation,</li> <li>- Erfolgskontrolle anhand festgelegter Teilziele</li> <li>- Aufgabe Casemanagement: Koordination des Behandlungsprozesses auf Basis digitaler Regelwerke</li> <li>- Durchführung von Maßnahmen zur Patientenedukation und –aufklärung mit Beratung und Anleitung des Patienten und/oder Angehörigen bzw. Pflegepersonals</li> <li>- Regelmäßige Überprüfung der Hilfsmittel und Reichweite des Versorgungsmaterials Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>	GOP 99153 und GOP 99154: zusammen maximal 30 x in 6 Monaten Dauer ca. 30 bis max. 60 Min  Nicht neben der GOP 99154 am gleichen Tag abrechenbar (Hausbesuch Wundmanager)	99153	40,00 €
<b>Hausbesuch Wundmanager (SWP, qual. PV)</b>  Hausbesuch mit Durchführung Wundassessment, Dokumentation digitale Fallakte, Koordination Behandlungsprozess, Patientenedukation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch des <b>immobilen</b> Patienten in dessen Häuslichkeit</li> <li>- standardisierte Dokumentation der Durchführung des Wundassessments gemäß ärztlicher Vorgabe in digitaler Wundfallakte innerhalb von 5 Werktagen inkl. Fotodokumentation</li> <li>- Erfolgskontrolle anhand festgelegter Teilziele</li> <li>- Casemanagementaufgabe: Koordination des Behandlungsprozesses auf Basis digitaler Regelwerke</li> <li>- Durchführung von Maßnahmen zur Patientenedukation und –aufklärung mit Beratung und Anleitung des Patienten und/oder Angehörigen bzw. Pflegepersonals</li> <li>- Regelmäßige Überprüfung der Hilfsmittel und Reichweite des Versorgungsmaterials</li> <li>- Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>	GOP 99153 und GOP 99154: zusammen maximal 30 x in 6 Monaten  Nicht neben der GOP 99153 am gleichen Tag abrechenbar (Versorgungsleistung Wundmanager)	99154	55,00 €
<b>Wundboard (andere SWP als Wundboardarzt)</b>  Kollegiale Beratung bei Stagnation oder Verschlechterung, Dokumentation in digitaler Fallakte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnellstmögliche (spätestens nach 5 Werktagen) und bedarfsgerechte Durchführung des angefragten Wundboards</li> <li>- Kollegiale Beratung mit Sichtung des Behandlungsverlaufs und Abgabe von Behandlungsempfehlungen</li> <li>- Kommunikation mit beteiligter SWP, ggf. Teilnahme an Fallkonferenz</li> <li>- Dokumentation des Ergebnisses des Wundboards in der digitalen Patientenakte auf der IT-Plattform innerhalb von 5 Werktagen</li> <li>- Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>	einmal je Quartal  frühestens 6 Wochen nach Teilnahme	99155	60,00 €

Leistungsbezeichnung	Leistungsinhalt	Hinweis	GOP	Betrag
<b>Eingangsassessment SWP</b>  Erhebung Evaluationsdaten $t_0$ , Dokumentation in der IT-Plattform Erhebung Daten für Wundfallakte und Dokumentation, Erstellung Behandlungsplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnellstmögliche und bedarfsgerechte Terminvergabe, Beachtung eines ggf. individuellen Dringlichkeitvermerks in der IVPnet (Termin i.d.R. innerhalb von 5 Werktagen)</li> <li>- Bei Bedarf erneute ausführliche Patienteninformation über Versorgungskonzept und insbesondere zur Evaluation,</li> <li>- Erhebung der Evaluationsdaten zum Zeitpunkt <math>t_0</math> und Dokumentation in der IT-Plattform</li> <li>- Abfrage Patientenselbsteinschätzung der Lebensqualität und Dokumentation in IT-Plattform</li> <li>- Anlage der Wundfallakte und Erfassung der Parameter der elektronischen Wunddokumentation inkl. Wundfotos</li> <li>- Festlegung des Schweregrads der Wunde mittels Bewertungssystem,</li> <li>- Erstellung eines Behandlungsplans mit Festlegung von Teilzielen mithilfe entscheidungsstützender Techniken (z.B. durch Shared-Decision-Making)</li> <li>- Umsetzung leitliniengerechter Versorgung mit Durchführen erster Patientenedukation und Veranlassen weiterer Maßnahmen</li> <li>- Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>	einmalig je Patient  Nicht am gleichen Tag abrechenbar neben - GOP 99157 (Zwischenanalyse) - GOP 99158 (Abschlussgespräch)	99156	180,00 €
<b>Zwischenanalyse SWP</b>  Erhebung Evaluationsdaten $t_1$ , Dokumentation in der IT-Plattform Erhebung Daten für Wundfallakte und Dokumentation, Zielkontrolle, Aktualisierung Behandlungsplan  (ca. 3 Monate nach Eingangsassessment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhebung der Evaluationsdaten zum Zeitpunkt <math>t_1</math> und Dokumentation in der IT-Plattform</li> <li>- Abfrage Patientenselbsteinschätzung der Lebensqualität und Dokumentation in IT-Plattform</li> <li>- Patientenselbsteinschätzung der Lebensqualität und Dokumentation in IT-Plattform</li> <li>- Prüfung Zwischenergebnis nach 3 Monaten der Behandlung unter Berücksichtigung vorliegender Ergebnisse, Information und Austausch mit Beteiligten</li> <li>- Abgleich und Kontrolle der zu Beginn festgelegten Behandlungsziele</li> <li>- bei Bedarf: Adjustierung der Therapie gemäß Fortschritt der Wundheilung</li> <li>- ggf. Organisation und Vorstellung im Rahmen des Wundboards mit detaillierter Analyse der Wundfallakte und Austausch mit Mitbehandlern ggf. via Videokonferenz und Dokumentation des Ergebnisses in der digitalen Wundfallakte</li> <li>- Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>	einmalig je Patient  drei Monate nach $t_0$  Nicht am gleichen Tag abrechenbar neben - GOP 99156 (Eingangsassessment) - GOP 99158 (Abschlussgespräch)	99157	40,00 €
<b>Abschlussgespräch SWP</b>  Erhebung Evaluationsdaten $t_2$ , Dokumentation in der IT-Plattform Erhebung Daten für Wundfallakte und Dokumentation, Rezidivprophylaxe, Patientenselbsteinschätzung, Fragebogen Patientenzufriedenheit (ca. 6 Monate nach Eingangsassessment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussgespräch nach 6 Monaten nach Einschreibung mit Patient und anschließender Dokumentation in digitaler Fallakte über die IT-Plattform,</li> <li>- Abschließende Durchführung der Maßnahmen zur Patientenedukation</li> <li>- Prüfung und Sicherstellung Kenntnisstand Patient über Prävention und Rezidivprophylaxe</li> <li>- Erfragen Patientenselbsteinschätzung (für Evaluation),</li> <li>- Aufklärung und Übergabe des Fragebogens zur Patientenzufriedenheit (für Evaluation)</li> <li>- Erfassung der Leistungen des Versorgungsmanagements in der IVPnet innerhalb von 5 Werktagen</li> </ul>	einmalig je Patient  sechs Monate nach $t_0$  Nicht am gleichen Tag abrechenbar neben - GOP 99156 (Eingangsassessment) - GOP 99157 (Zwischenanalyse)	99158	70,00 €

## Indikationsübersicht

Die Indikationsübersicht gilt gemäß amtlicher Klassifikation zur Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung in Deutschland ICD-10-GM) in der aktuell geltenden Version.

Die Indikationsübersicht garantiert nicht die vollständige Verschlüsselung von chronischen Wunderkrankungen. Sollte eine von der Indikationsübersicht abweichende chronische Wunderkrankung vorliegen, ist die Anwendung des Vertrages für die Wundversorgung mit der Projektleitung IP-Wunde vorher abzustimmen.

Alle vorliegenden Krankheiten werden immer bis auf die letzte nach ICD-10 vorgeschlagene Stelle dokumentiert. Dabei sind alle Diagnosen, zu denen beraten und behandelt wurde, zu berücksichtigen. Die Diagnose sollte die zu Grunde liegende Erkrankung so genau wie möglich - unter Berücksichtigung von Schweregrad und Komplikationen - beschreiben. Wenn die Diagnose gesichert ist, wird dies durch den Zusatz "G" dokumentiert. Chronische Erkrankungen werden regelmäßig dokumentiert, sollten sich Erkrankungen im Verlauf ändern, muss die Verschlüsselung bei Bedarf angepasst werden.

<b>Diabetes Mellitus – Vaskuläre Komplikation / Diabetisches Fußsyndrom</b>	<b>ICD-10</b>
Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes) mit peripheren vaskulären Komplikationen nicht als entgleist bezeichnet	E10.50
Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes) mit peripheren vaskulären Komplikationen, als entgleist bezeichnet	E10.51
Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes) mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E10.74
Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes) mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E10.75
Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes) mit peripheren vaskulären Komplikationen ,nicht als entgleist bezeichnet	E11.50
Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes) mit peripheren vaskulären Komplikationen, als entgleist bezeichnet	E11.51
Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes) mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E11.74
Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes) mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E11.75
Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung mit peripheren vaskulären Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	E12.50
Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung mit peripheren vaskulären Komplikationen als entgleist bezeichnet	E12.51
Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E12.74
Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E12.75
Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit peripheren vaskulären Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	E13.50
Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit peripheren vaskulären Komplikationen, als entgleist bezeichnet	E13.51
Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E13.74
Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E13.75
Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit peripheren vaskulären Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	E14.50
Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit peripheren vaskulären Komplikationen, als entgleist bezeichnet	E14.51
Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E14.74

Verbrennungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche (als ergänzende Verschlüsselung bei den Kategorien T20-T25 und T29 zu benutzen)	T31.-!
---	--------

<b>Verätzungen II. / III. Grades</b>	<b>ICD-10</b>
Verätzung Grad 2a des Rumpfes	T21.6-
Verätzung 3. Grades des Rumpfes	T21.7-
Verätzung Grad 2a der Schulter und des Armes	T22.6-
Verätzung 3. Grades der Schulter und des Armes	T22.7-
Verätzung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand	T23.60
Verätzung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand	T23.61
Verätzung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand	T23.7
Verätzung Grad 2a der Hüfte und des Beines	T24.60
Verätzung Grad 2b der Hüfte und des Beines	T24.61
Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines	T24.7
Verätzung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes	T25.60
Verätzung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes	T25.61
Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes	T25.7
Verätzung 2. Grades mehrerer Körperregionen	T29.6-
Verätzung 3. Grades mehrerer Körperregionen	T29.7
Verätzung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet	T30.6-
Verätzung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet	T30.7
Verätzungen, klassifiziert nach dem Ausmaß der betroffenen Körperoberfläche (kann bei den Kategorien T20-T25 und T29 zur zusätzlichen Verschlüsselung benutzt werden)	T32.-!

<b>Traumatologisch erworbene Wunden</b>	<b>ICD-10</b>
Traumatisch bedingte sekundäre oder rezidivierende Blutung	T79.2
Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert	T79.3
Infektion eines Amputationsstumpfes	T87.4
Komplikationen einer offenen Wunde, Fremdkörper (mit und ohne Infektion)	T89.01
Komplikationen einer offenen Wunde, Infektion	T89.02
Komplikationen einer offenen Wunde, verzögerte Behandlung oder verzögerte Wundheilung	T89.03

Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E14.75
--	--------

Arteriell verursachte Wunden, z. B. AVK	ICD-10
Atherosklerose der Extremitätenarterien	I70.2-
Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration (Stadium IV nach Fontaine)	I70.24
Becken-Bein-Typ, mit Gangrän (Stadium IV nach Fontaine)	I70.25
- Trockene Gangrän Stadium IVa	
- Feuchte Gangrän, Stadium IVb	

Sonstige Venenkrankheiten	ICD-10
Postthrombotisches oder postphlebitisches Syndrom mit Ulzeration	I87.01
Venöse Insuffizienz (chronisch) peripher	I87.21

Ulcus cruris	ICD-10
Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert	L97
Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration	I83.0
Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung	I83.2

Chronisches Ulcus der Haut	L98.4
----------------------------	-------

Dekubitalgeschwüre Stadium 2, 3 oder 4	ICD-10
Dekubitus Stadium 2	L89.10-19-
Dekubitus Stadium 3	L89.20-29-
Dekubitus Stadium 4	L89.30-39-

Verbrennungen II. / III. Grades	ICD-10
Verbrennung Grad 2a des Rumpfes	T21.2-
Verbrennung 3. Grades des Rumpfes	T21.3-
Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes	T22.2-
Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes	T22.3-
Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand	T23.2-
Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand	T23.3
Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines	T24.20
Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines	T24.21
Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines	T24.3
Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes	T25.20
Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes	T25.21
Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes	T25.3
Verbrennung 2. Grades mehrerer Körperregionen	T29.2-
Verbrennung 3. Grades mehrerer Körperregionen	T29.3
Verbrennung 2. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet	T30.2-
Verbrennung 3. Grades, Körperregion nicht näher bezeichnet	T30.3